



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Studienfach Kulturmanagement

> Hochschule für Musik... > 10. Jahrestagung des...

10. JAHRESTAGUNG DES FACHVERBANDS FÜR KULTURMANAGEMENT 2017

10. JAHRESTAGUNG
Fachverband
Kulturmanagement
19. - 21. Januar 2017
in Weimar

Kultur im Umbruch
Transformation von Systemen,
Institutionen und Formaten

► Über den Fachverband Kulturmanagement

[Link zum Fachverband für Kulturmanagement](#)

Der Fachverband initiiert und unterstützt einen übergreifenden internationalen Fachdiskurs sowie eine theoretische und methodologische Fundierung und Situierung des Fachs Kulturmanagement innerhalb des akademischen Feldes. Darüber hinaus fördert der Verband die Vernetzung der Institute und der akademisch lehrenden und forschenden FachvertreterInnen sowie den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis. Er vertritt zudem die Interessen des Fachs Kulturmanagement gegenüber gesellschaftlichen und staatlichen Organisationen.

Im Kulturmanagement geht es um die Verbindung von wissenschaftlichem, künstlerischem und anwendungsorientiertem Wissen, um die Bedingungen und Veränderungen von Produktions-, Distributions- und Rezeptionsprozessen, um die Organisationsprinzipien und Transformationen des kulturellen Feldes, der Kulturindustrien und -institutionen sowie die Rollenmodelle der Akteure im kulturellen Feld.

► Tagungsthema und Tagungsleitung

Thema

Migration, Digitalisierung und Globalisierung gehen mit einer Neuordnung des kulturellen Feldes

einher. Praktiken, Institutionen und Arbeitsbedingungen in der Kulturproduktion und Kulturkonsumption haben sich fundamental gewandelt. Sozioökonomische, demographische und technologische Entwicklungen stellen unter anderem Kulturpolitik und Kulturfinanzierung vor große Herausforderungen. Betroffen sind davon kulturell-künstlerische Produktion, Distribution und Rezeption (z. B. durch TTIP, Kulturgutschutzgesetz, neue Technologien etc.). Vor diesem Hintergrund zeichnet sich eine sektorale Neuverortung und Neubestimmung ab, in der auch die Kräfteverhältnisse zwischen öffentlich-rechtlichen, privatwirtschaftlich-kommerziellen und zivilgesellschaftlichen Akteuren und Institutionen neu ausgehandelt werden. Diese Transformation verlangt einen Umbau des gesellschaftlichen Kultursystems und seiner Institutionen.

Allerdings werden die kulturpolitischen Debatten - ungeachtet dieser Umbrüche - immer noch von alten Rezepten wie ‚Kultur für alle‘ oder dem der gleichen Logik verpflichteten ‚Bitterfelder Weg‘ dominiert. Dabei werden häufig Wachstumspatridgen vertreten, die eine Ausweitung der selbstreferentiellen und -legitimierenden Hochkulturlogik (‚Theater muss sein!‘) propagieren und so an den gesamtgesellschaftlichen Transformationsprozessen vorbei argumentieren bzw. diese verschleiern.

Statt weiter auf Besitzstandswahrung zu setzen und in tradierten Strukturen zu verharren, möchte die 10. Jahrestagung in Weimar das Feld der kulturellen Praxis öffnen und die zentralen Herausforderungen diskutieren, vor denen Kultursystem und Kulturinstitutionen in der Gesellschaft stehen. Hierzu gehören sowohl wettbewerbsrelevante Veränderungen im Kulturbereich, Wertewandel und Steuerungsveränderungen, Angebots- und Nachfragediversifizierung als auch Herausforderungen der (juristischen) Kulturpraxis zwischen Transnationalisierung, staatlicher Protektion und einem sich erweiternden Kunstfeld.

Die 10. Jahrestagung des Fachverbands Kulturmanagement e.V. wird in Zusammenarbeit mit dem Studienfach Kulturmanagement der HfM Weimar und der Klassik Stiftung Weimar durchgeführt.

Tagungsleitung

Steffen Höhne, Julia Glesner, Volker Kirchberg

-
- ▶ [Tagungsprogramm als PDF](#)

[Tagungsprogramm \(PDF\)](#)

-
- ▶ **Tagungsgebühr**

- > Mitglieder Fachverband Kulturmanagement: € 110.-
- > Nichtmitglieder (beschränkte Platzzahl): € 190.-
- > Studierende: € 50.-
- > Studierende von Mitgliedsinstitutionen: € 30.-

-
- ▶ **Anmeldung**

Die Anmeldefrist endet am 14.12.16. Bitte nutzen Sie das bereitgestellte [Anmeldeformular \(PDF\)](#).

-
- ▶ **Übernachtung**

In unseren Partnerhotels (siehe [Hotelliste\[PDF\]](#)) sind bis zum 01.12.16 (Leonardo Hotel bis 22.12.) Kontingente für Tagungsteilnehmende reserviert.

-
- ▶ **Anreise**

Anfahrt mit dem Auto

Sollten Sie über die Autobahn A4 anreisen, nehmen Sie aus Richtung Dresden oder Frankfurt a.M. kommend die Abfahrt Weimar und folgen den Hinweisschildern in Richtung Weimar-Zentrum. Nach dem Hinweisschild "Goetheaus" biegen Sie rechts ab und folgen dem Straßenverlauf der "Ackerwand".

Nach einer langgezogenen Linkskurve zum Platz der Demokratie befindet sich das Stadtschloss weiter unten im Tal. Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig) finden Sie zum einen vor der Linkskurve in der Tiefgarage am Beethovenplatz (341 Stellplätze), etwa 10 Gehminuten vom Schloss entfernt, zum anderen ein stark begrenztes Parkangebot dem Stadtschloss Weimar direkt gegenüber.

Anfahrt mit Bahn und Bus

Vom Hauptbahnhof Weimar fahren Sie mit den Buslinien 1, 2, 5, 6 und 8 direkt von der gegenüber liegenden Bushaltestelle bis zum Wielandplatz. Von dort aus gehen Sie über den Frauenplan zum Marktplatz. Den Marktplatz verlassen Sie über die links neben der Touristeninformation abgehenden Straße. In unmittelbarer Nähe zum Marktplatz befindet sich der Burgplatz mit dem Stadtschloss Weimar. Die Busfahrpläne zu den einzelnen Linien finden Sie [hier](#).

Stadtplan zum Download (PDF)